



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 197 11 747 A 1**

⑤ Int. Cl.⁸
B 65 D 25/14
B 65 D 25/04
B 65 D 85/18
B 65 D 19/02

②① Aktenzeichen: 197 11 747.3
②② Anmeldetag: 21. 3. 97
④③ Offenlegungstag: 24. 9. 98

DE 197 11 747 A 1

⑦① Anmelder:
Bito-Lagertechnik Bittmann GmbH, 55590
Meisenheim, DE

⑦④ Vertreter:
Kodron, R., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 55118 Mainz

⑦② Erfinder:
Müller, Joachim, 55593 Rüdesheim, DE

1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Kastenförmiger Waren- und Transportbehälter aus Kunststoff

DE 197 11 747 A 1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen kastenförmigen Waren- und Transportbehälter aus Kunststoff, wie er beispielsweise durch die DE-OS 44 06 676 A1 bekanntgeworden ist und der zur Aufnahme von stückigem Gut aller Art dient, das in größerer Anzahl vom Ort der Herstellung oder Lagerung zum Kunden transportiert werden muß.

Die besagten kastenförmigen Kunststoffbehälter werden durch Kunststoffspritzmaschinen in sehr großer Anzahl hergestellt und haben eine im wesentlichen kastenförmige Form. Das in einen solchen Transportkasten eingefüllte Gut unterliegt während des Transports oft heftigen gegenseitigen Stoßbeanspruchungen, die zu Beschädigungen der Oberflächen der eingefüllten Gegenstände führen.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen kastenförmigen Waren- und Transportbehälter aus Kunststoff ohne jede Änderung seiner Herstellungsweise und seiner Form umzugestalten, damit auch hochempfindliches Transportgut in größerer Anzahl in ein und demselben Waren- und Transportbehälter untergebracht und transportiert werden kann, ohne daß gegenseitige Oberflächenbeeinträchtigungen an den Gegenständen durch Stoßbeanspruchungen während des Transports eintreten können.

Gelöst wird diese Aufgabe nach der Erfindung bei einem kastenförmigen Waren- und Transportbehälter aus Kunststoff durch einen etwa kastenförmig gestalteten Einhängesack aus flexiblem Werkstoff – z. B. Textilgewebe, Kunststoffolie u. ä. –, der durch eine oder mehrere Längswand und Querscheidenwände aus dem gleichen flexiblen Werkstoff in Einsteckkammern unterteilt ist und der nur an seinem Öffnungsrand am Kastenwandrand mit von Hand leicht lösbaren Befestigungsorganen – z. B. Einhängenhaken, Klettband, Schnur mit Knebel, Druckknöpfe u. ä. – befestigt ist.

Nachfolgend wird anhand der Zeichnung eine Ausführungsform der Erfindung näher erläutert und beschrieben.

Der in der Zeichnung in Schrägsicht und in verkleinertem Maßstab dargestellte kastenförmige Waren- und Transportbehälter aus Kunststoff 2 hat die übliche, unveränderte Kastenform.

Im Kasten 2 ist ein etwa kastenförmig gestalteter Einhängesack 1 aus flexiblem Werkstoff – z. B. Textilgewebe, Kunststoffolie u. ä. – eingehängt, der durch eine oder mehrere Längswand 5, 5 und Querscheidenwände 6, 6 aus dem gleichen flexiblen Werkstoff in Einsteckkammern unterteilt ist.

Empfindliches Transportgut, beispielsweise Schuhe, Schmuck, Geschirr, CD-Tonträger u. ä. kann in den einzelnen Einsteckkammern abgelegt werden, so daß sich das Transportgut nicht gegenseitig berührt und an den empfindlichen Oberflächen Schaden erleidet.

Der aus den beiden Längswänden 3, 3 und den Stirnwänden 4, 4 bestehende Einhängesack 1 besitzt bei der in der Zeichnung gezeigten Ausführungsform stirnseitig zwei verlängerte Randstreifen 7, 7, an denen von Hand leicht lösbare Befestigungsorgane – beispielsweise Einhängenhaken – 8, 8, 8, ... befestigt sind, die zum Einhängen des Einhängesacks am Kastenwandrand dienen.

Der Mehrkammer-Einhängesack 1 kann, nachdem das transportierte empfindliche Gut herausgenommen ist, mit wenigen Handgriffen vom Kasten getrennt werden, wonach der flexible Einhängesack 1 zusammengeklappt auf dem Boden des Waren- und Transportbehälters abgelegt wird. Die leeren Waren- und Transportbehälter lassen sich beim Rücktransport ineinander stapeln, wie es beim Rücktransport derartiger kastenförmiger Waren- und Transportbehälter aus Kunststoff üblich ist.

Der verwendete Mehrkammer-Einhängesack 1 verhindert in keiner Weise das Verdeckeln und Verplomben der Behälter. Es können somit ganz normal hergestellte und gebaute kastenförmige Waren- und Transportbehälter aus Kunststoff für den Transport von hochempfindlichem Sondergut verwendet werden.

Auf die Verwendung von das einzelne Gut umhüllenden Schutz- oder Verkaufsverpackungen kann gänzlich verzichtet werden, was zur Müllvermeidung beiträgt.

Patentansprüche

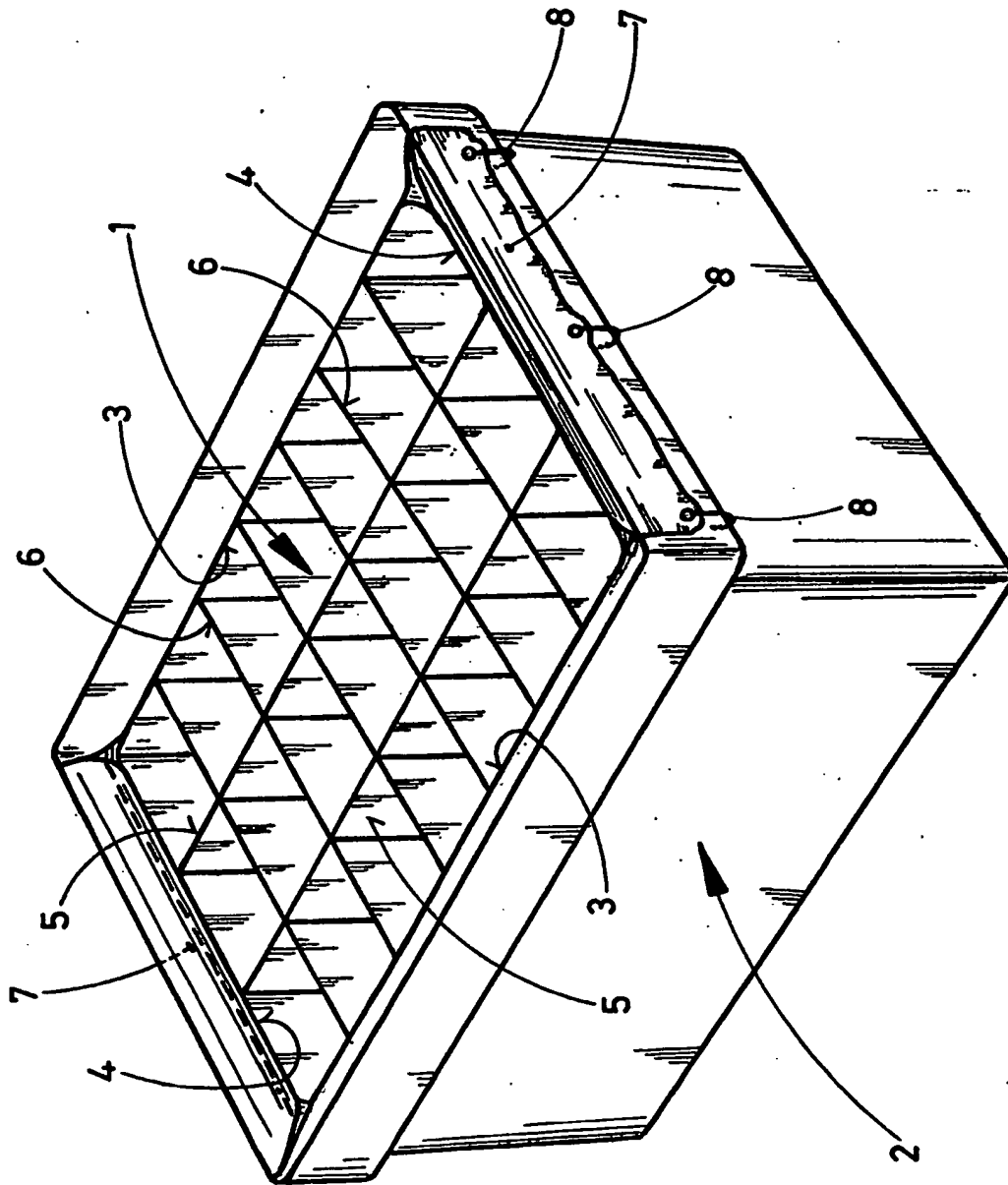
Kastenförmiger Waren- und Transportbehälter aus Kunststoff, **gekennzeichnet durch**

- einen etwa kastenförmig gestalteten Einhängesack (1 bzw. 3, 3, 4, 4) aus flexiblem Werkstoff – z. B. Textilgewebe, Kunststoffolie u. ä. –,
- der durch eine oder mehrere Längswand (5, 5) und Querscheidenwände (6, 6) aus dem gleichen flexiblen Werkstoff in Einsteckkammern unterteilt ist und
- der nur an seinem Öffnungsrand (7, 7) am Kastenwandrand mit von Hand leicht lösbaren Befestigungsorganen – z. B. Einhängenhaken (8, 8, 8, ...), Klettband, Schnur mit Knebel, Druckknöpfe u. ä. – befestigt ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -

This Page Blank (uspto)



PUB-NO: DE019711747A1
DOCUMENT-IDENTIFIER: DE 19711747 A1
TITLE: Box-shaped plastics transporting and storage crate

PUBN-DATE: September 24, 1998

INVENTOR-INFORMATION:

NAME COUNTRY
MUELLER, JOACHIM DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME COUNTRY
BITTMANN BITO LAGERTECH DE

APPL-NO: DE19711747
APPL-DATE: March 21, 1997

PRIORITY-DATA: DE19711747A (March 21, 1997)

INT-CL (IPC): B65D025/14 , B65D025/04 , B65D085/18 , B65D019/02

EUR-CL (EPC): B65D025/04

ABSTRACT:

CHG DATE=19990905 STATUS=C>The crate has a roughly box-shaped suspension bag (1-4) made of flexible material, e.g. woven fabric, plastics foil etc. This is divided by one or more longitudinal partition walls (5) and transverse partition walls (6) into insertion cells. The bag is attached only at its aperture edge (7) to the edge of the box wall by fixing devices which can easily be released by hand, e.g. hooks (8), cords press studs etc. When not in use, the bag can be detached, folded and stored in the bottom of the crate.